



FORSCHUNG UND DIALOG FÜR NACHHALTIGE GESELLSCHAFTEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

trotz der bedrückenden Nachrichten aus aller Welt startet das RIFS mit Schwung ins neue Jahr: Neue Projekte starten, andere zeigen erste Ergebnisse. Zum Beispiel hat die Art-Fellow Swantje Güntzel im Rahmen ihres Fellowships ein Kunstprojekt in der Arktis realisiert und die Bewerbungsfrist für die Potsdam Summer School läuft. Mehr Informationen dazu und weiteren Themen finden Sie in diesem Newsletter. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden: media@rifs-potsdam.de.

Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Herzliche Grüße aus Potsdam

Matthias Tang, Leiter Presse und Kommunikation

PS: Um zwischen den Newslettern mehr über unsere Arbeit zu erfahren, können Sie uns auf [LinkedIn](#), [Mastodon](#) und [X](#) folgen, oder Sie schauen auf unsere [Internetseite](#).

NEWS



Orchester

Werte und Traditionen des klassischen Musikbetriebs behindern Wandel zur Nachhaltigkeit

Orchester, Ensembles und Konzerthäuser beschäftigen sich zunehmend mit Nachhaltigkeit – sowohl im Sinne der Verringerung von Umweltauswirkungen als auch auf einer diskursiven Ebene, etwa in Form von Konzerten, die programmatisch auf die Nachhaltigkeit Bezug nehmen. Leistet der klassische Konzertbetrieb damit einen wesentlichen Beitrag zu gesellschaftlichen Transformation? RIFS-Forschende sehen Verbesserungsbedarf: Viele Akteure gingen das Thema Nachhaltigkeit zu wenig selbstkritisch an.

[Mehr erfahren](#)



Aufruf zur Bewerbung

Potsdam Summer School 2024 nimmt Ökosysteme in den Blick

Die 10. Potsdam Summer School hat das übergreifende Thema „Ökosystem-Wandel und Resilienz im Anthropozän“ und findet vom 16. bis 20. September 2024 statt.

Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sowie junge Fachkräfte aus der Privatwirtschaft, von staatlichen Stellen und Nichtregierungsorganisationen sind aufgerufen, ihre Bewerbung bis zum 30. April 2024 einzureichen.

[Mehr erfahren](#)



Kunst-Fellowship

Der Arktis ihr Eis zurückgeben

Selbst wenn sich die Welt beim Klimaschutz mehr anstrengt, wird sie es nicht schaffen, dem Arktischen Ozean sein Eis zurückzugeben. Symbolisch hat die Hamburger Konzeptkünstlerin Swaantje Güntzel genau das aber jetzt getan: In Båtsford, Nordnorwegen, stellte sie am 18. November aus Schmelzwasser vom Nordpol Eiswürfel her und ließ diese ins Meer gleiten. Die künstlerische Intervention ist Teil von Güntzels einjährigem Fellowship am Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit – Helmholtz-Zentrum Potsdam (RIFS).

[Mehr erfahren](#)



EU Horizon Grant

Ein Netz für gesündere Städte

Luftverschmutzung, Lärmbelästigung, negativer Einfluss auf Ökosysteme und die menschliche Gesundheit – all das geht auf das Konto des weltweiten Verkehrs. Das neue Forschungsprojekt „Net4Cities“, koordiniert vom Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (RIFS) in Potsdam, schafft in elf europäischen Städten in zehn Ländern eine Infrastruktur zum Monitoring der Luft- und Lärmbelastung, um Daten zu generieren, die eine Bewertung der damit verbundenen gesundheitlichen Auswirkungen erleichtern. Diese Forschung und Infrastruktur soll beim Umsetzen des Aktionsplans „Null Verschmutzung“ des europäischen Green Deal unterstützen.

[Mehr erfahren](#)



Klimapolitik

Schlüsselmoment für die Menschheit: Bedrohungen und Chancen durch Kipppunkte beschleunigen sich

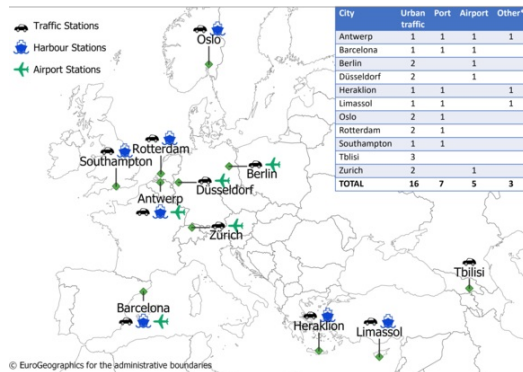
Die Welt ist an einem Schlüsselmoment angelangt, in dem sich die Bedrohungen durch Kipppunkte im Erdsystem - und die Fortschritte in Richtung positiver Kipppunkte - beschleunigen. Das zeigt der [Global Tipping Points Report](#) - die umfassendste jemals durchgeführte Bewertung von Kipppunkten. Er macht deutlich, dass sich die Menschheit derzeit auf einem katastrophalen Weg befindet. Die Geschwindigkeit des Ausstiegs aus der Nutzung fossiler Brennstoffe und der Entwicklung kohlenstofffreier Lösungen wird nun über die Zukunft von Milliarden von Menschen entscheiden.

[Mehr erfahren](#)

NEUE PROJEKTE

Net4Cities

Echtzeit-Messnetzwerke für maßgeschneiderte Pläne gegen Umweltverschmutzung



Luftverschmutzung, Lärmbelästigung, negativer Einfluss auf Ökosysteme und die menschliche Gesundheit - all das geht auf das Konto des weltweiten Verkehrs. Das neue Forschungsprojekt „Net4Cities“, koordiniert vom Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (RIFS) in Potsdam, schafft in elf europäischen Städten in zehn Ländern eine Infrastruktur zum Monitoring der Luft- und Lärmbelastung, um Daten zu generieren, die eine Bewertung der damit verbundenen gesundheitlichen Auswirkungen erleichtern. Diese Forschung und Infrastruktur soll beim Umsetzen des Aktionsplans „Null Verschmutzung“ des europäischen Green Deal unterstützen.

[Mehr erfahren](#)



Seit Jahrtausenden sind Menschen mit Überflutungen und sich verändernden klimatischen Bedingungen konfrontiert. Die daraus hervorgegangenen Erfahrungen haben sich in einer Vielzahl von kulturellen Praktiken, Erzählungen, Filmen, Büchern, Artefakten und der gebauten Umwelt niedergeschlagen. Teilweise wird dieses kulturelle Erbe bereits als Wissensquelle für Klimawandelanpassung verwendet. Es wird außerdem genutzt, um das Vertrauen in Anpassungsmaßnahmen zu erhöhen. In der Regel wird unser kulturelles Erbe im Kontext des Klimawandels aber hauptsächlich als bedrohtes Kulturgut und nicht als Ressource wahrgenommen.

[Mehr erfahren](#)

PUBLIKATIONEN

RIFS DISCUSSION PAPER

Research Institute for Sustainability (RIFS)
Proseus, December 2023

US Hydrogen Policy

Paving the Way for Energy Independence,
Technology Leadership and Decarbonization

Laima Eicke

Part of a series edited by Yana Zabamova and Rainer Guttrow



RIFS Discussion Paper

US Hydrogen Policy: Paving the Way for Energy Independence, Technology Leadership and Decarbonization

Laima, Eicke (2023)

RIFS DISCUSSION PAPER

Research Institute for Sustainability (RIFS)
Potsdam, December 2023

The EU in the Global
Hydrogen Race

Bringing together Climate Action, Energy Security,
and Industrial Policy

Yana Zabanova

Part of a series edited by Yana Zabanova and Rainer
Qutzow



RIFS Discussion Paper

The EU in the Global Hydrogen Race

Zabanova, Yana (2023)

RIFS DISCUSSION PAPER

Research Institute for Sustainability (RIFS)
Potsdam, Version 1.0, November 2023

Research and practice to
scale co-creation and
reflection

How can we strengthen a relational culture of
communication for climate action at COP28
in Dubai?

Niko Schöpke, Felix Beyers, Carolin Fraude, Kathleen A.
Mar, Heike Schroeder, Valerie Voggenreiter, Nicolai Her-
zog, Christine Wamsler, Thomas Bruhn, Mark G. Lawrence



RIFS Discussion Paper

Research and practice to scale co-creation and reflection:
How can we strengthen a relational culture of
communication for climate action at COP28 in Dubai?

Schöpke, Niko; Beyers, Felix; Fraude, Carolin;
Mar, Kathleen A.; Schroeder, Heike; Voggenreiter, Valerie;
Her-
zog, Nicolai; Wamsler, Christine; Bruhn, Thomas; Lawrence,
Mark G.; (2023)

Eine Zusammenstellung
unserer neuesten wissenschaftlichen Veröffentlichungen

DOWNLOAD

NEU IM RIFS-BLOG



COP28 in Dubai: Grüner Schein oder ernsthafte Ambitionen?

Felix Beyers, Thomas Bruhn, Carolin Fraude, Niko Schöpke, Nico Herzogund Jeremy Dommich
(Clingendael Institute)



Was Kommunen brauchen, um Konflikte zu meistern

Viola Gerlach, Victoria Luh



Die Geopolitik und Dekarbonisierung von Düngemittel-Lieferketten

Tassilo Scalera



Das CityScienceLab Hamburg als Experimentierfeld für Kunst-Wissenschafts-Kooperationen

Teresa Erbach

[ZUM BLOG](#)

VERANSTALTUNGEN

24.-25.01.2024

Kick-off event

HORIZON Research and Innovation Project ICEBERG

05.02.2024

Workshop/Call for Papers

Climate Finance and Investment in Times of Crisis: Towards a New Partnership with the Global South



Sie möchten mehr über uns
und unsere Arbeit erfahren?

[ZUR WEBSITE](#)



[Impressum](#) [Datenschutz](#)

[Zum Abbestellen bitte hier klicken](#)